# Fische am Angelhaken-

ist Fischen Tierquälerei?

Dr.med.vet. Johann Brabenetz

Dr.med.vet. Heinz Heistinger

11.ÖKF Fish-Life Forum 2023

# Welche Zugänge haben wir zu diesem Thema

1. MEINUNGEN AUFGRUND VON BEFRAGUNGEN

2. RECHTLICHE BESTIMMUNGEN

3. ETHISCHE ÜBERLEGUNGEN

4. VETERINÄR-PHYSIOLOGISCHE FAKTEN

#### 1. MEINUNGEN AUFGRUND VON BEFRAGUNGEN

Nein, weil ...

"man damit hochwertige Nahrung erhält, die nicht entweder in Aquakultur gehalten werden muss oder qualvoll in Schleppnetzen gefangen und zum Teil lebend zerlegt wird."

"wild aufgewachse Fische haben zum Teil viele Jahre ein komplett stressfreies Leben, und dieses wird sehr kurz und schmerzlos beendet, wenn man den Fisch essen möchte."

"es präzise Angelmethoden gibt, die das Ganze möglichst schnell und schmerzfrei erledigen."

"Tierquälerei nämlich strafbar nach dem Gesetz ist, und Angeln ist erlaubt"

#### 1. MEINUNGEN AUFGRUND VON BEFRAGUNGEN

Ja, weil ...

"Tiere sind kein Spielzeug, entweder fängst du sie, weil du sie essen willst, oder du lässt es."

"ein empfindungsfähiges Tier in eine Falle zu locken, ihm einen Haken durch den Mund zu bohren und es mit seinem ganzen Gewicht an diesem Haken aus dem Wasser zu ziehen, in die Luft, wo es nicht atmen kann, um es dann zu erschlagen und aufzuschneiden, ist Tierquälerei."

"Gewässer künstlich mit Fischen zu besetzen, um sie anschließend wieder herauszuangeln, ist Selbstbespaßung."

"Angler verunreinigen die Ufer mit verlorenem oder zurückgelassenem Zubehör und gefährden damit auch weitere Tiere."

### 2. RECHTLICHE BESTIMMUNGEN

## **Geltungsbereich Tierschutzgesetz**

§ 3

(4) Dieses Bundesgesetz gilt nicht für die Ausübung der Jagd und der Fischerei.

Wann spricht man nach (österreichischem) Recht von TIERQUÄLEREI

§ 5

(1) Es ist verboten, einem Tier <u>ungerechtfertigt</u> Schmerzen, Leiden oder Schäden zuzufügen oder es in schwere Angst zu versetzen.

§ 6

(1) Es ist verboten, Tiere ohne vernünftigen Grund zu töten.

#### 2. RECHTLICHE BESTIMMUNGEN

# Sach- und weidgerechte Ausübung der Angelfischerei gem. Ö Landesfischereigesetze

Fischfang darf nur sachgemäß und weidgerecht ausgeübt werden.

## Sachgemäß ist die Ausübung des Fischfanges, wenn sie

- a) der Erhaltung eines standortgerechten, artenreichen und gesunden Bestandes an Wassertieren nicht abträglich ist
- b) keine Gefährdungen oder sonstigen nachteiligen Auswirkungen auf andere Tierarten und Pflanzen oder auf Menschen zur Folge hat.

Weidgerecht ist die Ausübung des Fischfanges, wenn sie

- a) den fischereikundlichen Erkenntnissen entspricht
- b) unter Verwendung geeigneter Fanggeräte, Fangvorrichtungen und Fangmittel sowie unter Anwendung zulässiger Fangmethoden ausgeübt wird.

# 3. ETHISCHE ÜBERLEGUNGEN

Normative Ethik basiert in der Regel auf der Aufstellung eines oder mehrerer Prinzipien

SITUATIONSETHIK

**VERANTWORTUNGSETHIK** 

**GESINNUNGSETHIK** 



"Angelhaken verursachen bei Fischen Schmerzen wie Augenverletzungen bei Säugetieren".

(Lynne Sneddon, Pressemitteilung 2003.)

"Fische sind denkende und sensible Wesen, die aufgrund ihrer Intelligenz sogar körperliche Eigenschaften erworben haben, wie z.B. die Tiefseeanglerfische, die mit ihren Leuchtantennen bewusst Beutetiere anlocken".

(Jonathan Balcombe, 2020, Bestseller "Was Fische wissen").

"Fische empfinden durch den Angelhaken Schmerzen …." (Volksmeinung 90%)

## Diagnose und Therapie in der Veterinärmedizin

- Lahmheit
- Entzündung im Maulbereich
- Nasenring beim Stier

cit. Dr. Ulrike Auer, Vet Med Uni Vienna,

Abt. für Anaesthesiologie und Intensivmedizin:

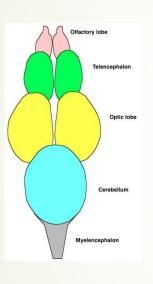
"Ein schmerzhafter Reiz ruft IMMER eine klare Reaktion hervor."

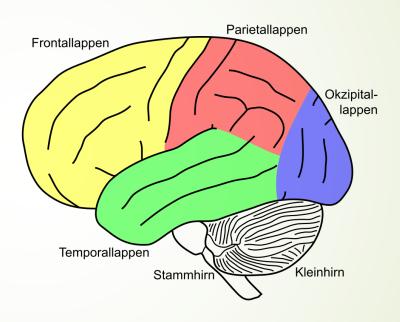




## **Fische**

Kein Neocortex (Reptilien – Amphibien – Fische)





- Fische kämpfen immer gegen den Zug an der Angelschnur
- Fische reagieren NIE auf das "Herausoperieren" des Hakens (cit.
- U. Auer !!)

# Veterinärmedizinische Folgerung

- Angelhaken verursacht <u>keine</u> Schmerzen
- Stress während des Drills
- Stress: erhöhte Leistungsfähigkeit (Cortisol, Adrenalin)
- Kein Leiden



#### **■FAZIT**

Die Behauptung eines
Bewusstseins bei Fischen bzw.
deren Schmerzempfinden
durch den Angelhaken ist
haltlos.

RECHTLICH kann die Ausübung der Angelfischerei niemals als tierquälerischer Akt geahndet warden.

ETHISCH geben wir uns durch unsere gemeinsame Gesinnung aber auch durch die Eigenverantwortung am Wasser eine Norm der Weidgerechtigkeit.

GESELLSCHAFTLICH sind der Fang von Fischen und deren sinnvolle Verwertung (Entnahme, Hege, Pflege) anzuerkennen.

